



Lehnin, 22. Mai 2026

Call for Papers / Call for Participation:

Erfahrungsraum Klosterarchäologie: Praxisberichte, Herausforderungen und Potenziale

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der KLOSTERLAND e.V. veranstaltet im Herbst dieses Jahres im Kloster Pforte ein Netzwerktreffen zur Klosterarchäologie. Wir laden hiermit alle hauptamtlich und freiberuflich Tätigen in den Bereichen Trägerschaft, Planung, Ausführung und Auswertung von archäologischen Arbeiten in Klosteranlagen ein, sich mit Praxisberichten und/oder Problemanzeigen bei dieser Veranstaltung einzubringen.

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie dieses Papier in Ihren Netzwerken an weitere mögliche Vertreter:innen der Veranstaltungszielgruppen weiterreichen.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand des KLOSTERLAND e.V.



1. Rahmendaten zur geplanten Veranstaltung

- Veranstalter: KLOSTERLAND e.V.
- Datum: 5./6. Oktober 2026
- Ort: Stiftung Schulpforta, Schulstraße 22, 06628 Naumburg OT Schulpforta
- Zielgruppen: Klostereigentümer:innen, Archäolog:innen, Baufirmen, Museumsfachleute, Denkmalpfleger:innen und kommunale Vertreter:innen.

2. Einleitung und Kontext

Archäologische Untersuchungen an historischen Klosteranlagen sind eine unüberschätzbare Quelle für Wissen zur Geschichte eines Klosterareals. Für eine erfolgreiche Gewinnung eines solchen Wissensschatzes, für eine gemeinsame Einschätzung von Klostergeländeeigner:innen, Historiker:innen, Bauforschenden und Archäolog:innen zu den Chancen solcher Untersuchungen und für eine nutzenorientierte Aufarbeitung der Ergebnisse ist eine multiperspektivische Sicht auf die Grabungen sinnvoll und wünschenswert. KLOSTERLAND möchte mit einem Netzwerktreffen einen ersten Anstoß geben, um möglichst dauerhaft eine Plattform für ein wachsendes Netzwerk zu bieten, damit die unterschiedlichen Ansprüche und Erwartungen der Akteur:innen, vor allem aber die möglichen Beiträge für ein besseres Verständnis der Klosteranlagen gegenseitig wahrgenommen werden.

3. Thematische Schwerpunkte für Erfahrungsberichte

Wir laden Sie ein, kurze, impulsgebende Erfahrungsberichte zu folgenden Themenkomplexen einzureichen:

- Perspektiven auf „Chance oder Last“: Sie sind Eigentümer:in oder Verwalter:in einer Klosteranlage und wissen um die Chancen archäologischer Untersuchungen für das Verständnis der Anlage, aber sie fürchten die großen Unsicherheiten für eine Baumaßnahme – und lassen daher die Baumaßnahme sein. Welche Unterstützung – nicht nur finanzieller Art – bräuchten Sie, um eine gewünschte oder sogar dringend gebotene Maßnahme nun doch in Angriff zu nehmen?
- Organisatorische Verankerung & Zusammenspiel: Wie funktioniert die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Klostereigner:innen, Archäolog:innen, Denkmalpfleger:innen, Baufirmen und Museumsfachleuten?
- Methoden der archäologischen Untersuchung: Praxisberichte über den Einsatz moderner Methoden (z. B. zerstörungsfreie Prospektion, Bauoberflächenforschung) unter realen Baustellenbedingungen.
- Öffentlichkeitswirksamkeit: Ausgrabungen als Besuchermagnet. Wie lassen sich aktive Grabungen touristisch und medial nutzen, ohne den Bauablauf oder die Forschung zu gefährden, ohne illegale Grabungen zu provozieren?
- Befundinterpretation: Herausforderungen bei der Deutung klösterlicher Lebensrealitäten und Sachkultur im interdisziplinären Dialog.



- Prävention von Fehlplanungen: Praxisbeispiele, bei denen archäologische Voruntersuchungen aktiv geholfen haben, Fehlplanungen und Kostenexplosionen bei künftigen Baumaßnahmen zu verhindern.
- Ergebnissicherung & Zugänglichmachung: Wie gelingt der Wissenstransfer? Berichte über die Einarbeitung von Grabungsergebnissen in Museumspräsentationen oder die zeitnahe Veröffentlichung in Publikationen.

4. Beitragsformate

Da der Austausch im Vordergrund steht, suchen wir für die einzelnen Themenblöcke kurze Impuls-Vorträge á 10 min.

5. Einreichungsrichtlinien

Bitte reichen Sie eine kurze Skizze Ihres Erfahrungsberichts ein:

- Umfang: max. 1 Seite.
- Inhalt: Kurze Vorstellung Ihrer Sicht auf die Sinnhaftigkeit einer Vernetzung im Bereich der Klosterarchäologie, Zuordnung zu einem der oben genannten Schwerpunkte und Nennung der Kernbotschaft.
- Rolle: Bitte geben Sie an, aus welcher Perspektive Sie berichten (z. B. als Eigentümer:in, Bauleiter:in, Archäolog:in, Denkmalpfleger:in).

6. Wichtige Fristen

- Einreichung der Beitragsskizzen: 10. Juni 2026
- Rückmeldung & Programmstrukturierung: 1. Juli 2026
- Veranstaltungstermin: 05./06. Oktober 2026

7. Kontakt und Einreichung

Senden Sie Ihren Vorschlag formlos per E-Mail an:

- E-Mail: buero@klosterland.de
- Ansprechpartner: Johannes Gerding